



Detailansicht des Registereintrags

KARO e.V.

Aktuell seit 30.06.2026 05:59:04

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005564
Ersteintrag:	27.12.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontakt Daten:	Adresse: Postfach 100536 08508 Plauen Deutschland Telefonnummer: +493741276851 E-Mail-Adressen: office@karo-ev.de Webseiten: www.karo-ev.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Cathrin Schauer-Kelpin**
Funktion: geschäftsführender Vorstand
2. **Sabine Knorr**
Funktion: 1. Vorsitzende
3. **Therese Langhof**
Funktion: Schriftführerin
4. **Ludmila Irmischer**
Funktion: 2. Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Cathrin Schauer-Kelpin**
2. **Sabine Knorr**

Gesamtzahl der Mitglieder:

17 Mitglieder am 01.01.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (14):

1. ECPAT Deutschland e.V.
2. KOK-Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen
3. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
4. Bundesverband Nordisches Modell
5. 1000 Peace Woman Accross the Globe
6. AWO Kreisverband Chemnitz
7. Frauenhauskoordinierung e.V.
8. Frauennetzwerk für Frieden (Ehrenmitgliedschaft)
9. Gemeinsam gegen Menschenhandel e.V.
10. Sisters - für den Ausstieg aus der Prostitution e.V.
11. Diaka e.V.
12. Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V.
13. Colorido e.V. Plauen
14. Bellis Opferschutz und Gewaltprävention

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Kriminalitätsbekämpfung; Opferschutz; Sonstiges im Bereich "Recht"; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Zweck des Vereins ist:

- Der Schutz von und Hilfen für Kinder und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt, (kommerzieller) sexueller Ausbeutung und anderen (organisierten, ritualisierten) Gewaltformen.
- Die Förderung von hilfebedürftigen Kindern und Jugendlichen in persönlichen, medizinischen, rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Belangen.
- Der Schutz von und Hilfen für Menschen in der Prostitution sowie für Betroffene von Menschenhandel.
- Der Schutz von und Hilfen für Menschen, die von (organisierter, ritualisierter) Gewalt und/oder Straftaten bedroht/ oder betroffen sind- insbesondere Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sowie andere spezifische Gewaltformen.
- Die selbstlose Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind.
- Die Bekämpfung rassistischer und sexistischer Diskriminierung sowie Engagement zum Abbau geschlechtsspezifischer oder herkunftsbedingter sowie gesellschaftlicher Benachteiligung.
- Die Bekämpfung sexueller Ausbeutung, sexualisierter Gewalt, Zwangsprostitution und Menschenhandel.
- Die Förderung einer Kultur des „Hinsehens“ in Bezug auf (Zwangs)Prostitution, Menschenhandel, sexueller Ausbeutung und (organisierter) Gewalt sowie die Unterstützung von Zivilcourage und sozialer Arbeit.
- Die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.
- Die Förderung der Jugendhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Streetwork- aufsuchende Sozialarbeit.
- Betrieb eines Schutzhauses und Schutzwohnungen für Frauen mit ihren Kindern, die von Zwangsprostitution, Menschenhandel, sexueller Ausbeutung, häuslicher Gewalt oder anderen (organisierten, ritualisierten) Gewaltformen bedroht oder betroffen sind.
- Beratung, Betreuung, Begleitung und weiterführende Hilfen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die von sexualisierter Gewalt und (kommerzieller) sexueller Ausbeutung bedroht oder betroffen sind.
- Beratungsangebote und Hilfen für Menschen, die von (sexualisierter, organisierter, ritualisierter) Gewalt und/oder Straftaten bedroht/ oder betroffen sind, insbesondere Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und andere Gewaltformen.
- Beratungsangebote für Prostituierte aller Nationalitäten.
- Wiedereingliederung und Rückführung der Betroffenen von Zwangsprostitution und Menschenhandel in soziale Strukturen der Herkunftsländer.
- Spezifische Projekte für hilfebedürftiger Kinder und Jugendliche zur Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung und dem Abbau von Benachteiligungen.
- Aufklärung und unterstützende Maßnahmen zur Eindämmung von HIV/Aids und sexuell übertragbaren Krankheiten.
- Betrieb einer Babyklappe und Beratungen für Schwangere Wöchnerinnen in prekären Lebenslagen.

- Das Bereitstellen zweier Notfalltelefone 24/7.
- Netzwerkarbeit und Kooperationen mit Behörden, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.
- Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit.
- Einflussnahme auf politische Prozesse zur nachhaltigen Verbesserung von Menschen, die von Zwangsprostitution, Menschenhandel, sexueller Ausbeutung und anderen (organisierten) Gewaltformen betroffen sind.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Überarbeitung ProstSchG

Beschreibung:

Änderung der Prostitutions- Gesetzgebung in Richtung des "Nordischen Modells", bei dem die Strafbarkeit für den Kauf sexueller Dienstleistungen, eine Entkriminalisierung der Prostituierten, deren umfangreiche Schutz und Aufklärungsmaßnahmen zentrale Säulen sind.

Betroffenes geltendes Recht:

ProstSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Kommunaler Sozialverband Sachsen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Leipzig

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

spezialisierte Fachberatungsstelle im Rahmen der Richtlinie Chancengleichheit

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

690.001 bis 700.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **Postcode Lotterie DT gGmbH**

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Förderung der Schutzhausarbeit

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[250602-EUeR-2024.pdf](#)